

Essenz: Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um euch schön zu machen. Ihr Kinder, die ihr wie Blumen seid, könnt niemals Leid verursachen. Fahrt stets damit fort, Glück zu schenken. .

Frage: In welcher einen Sache müsst ihr Kinder sehr vorsichtig sein?

Antwort: Seid sehr vorsichtig im Umgang mit anderen, achtet dabei auf eure Gedanken, Worte und Handlungen. Entfernt in euch die Furcht vor den Meinungen der Menschen und vor dem, was sie sagen, sowie die Angst vor dem Verhaltenskodex der lasterhaften Welt. Überprüft euch selbst: Wie viele göttliche Tugenden habe ich mir angeeignet? Bin ich so erhaben geworden wie Lakshmi und Narayan? Zu welchem Ausmaß wurde ich eine wunderschöne Blume?

Om Shanti. Shiv Baba weiß, dass ihr Seelen seid, seine Kinder. Kinder, betrachtet auch ihr euch als Seelen und vergesst eure Körper und erinnert euch an Shiv Baba. Shiv Baba sagt: Ich lehre euch Kinder. Shiv Baba ist unkörperlich und auch ihr Seelen seid unkörperlich. Ihr kommt hierher, um eure Rollen zu spielen. Der Vater kommt auch, um Seine Rolle zu spielen. Ihr wisst, dass der Vater dem Dramaplan entsprechend kommt und euch zu schönen Blumen macht. Dazu müsst ihr allen Fehlern entsagen und tugendhaft werden. Diejenigen, die tugendhaft sind, verursachen niemals jemandem Leid. Sie ignorieren nie, was sie gehört haben. Sie entfernen das Leid von jedem, der leidet. Wenn der Vater kommt, wird ganz sicher das Leid der ganzen Welt entfernt. Der Vater gibt euch Shrimat: Macht so viele Bemühungen wie möglich und fahrt damit fort, euch zu bemühen, jedermanns Leid zu entfernen. Nur indem ihr euch bemüht, werdet ihr einen guten Status erlangen. Macht Bemühungen, damit ihr eure gesellschaftliche Stellung nicht mindert. Das wird sonst in jedem Kreislauf ein Verlust. Der Vater erklärt euch Kindern alles. Der Vater möchte nicht, dass ihr Verlust erleidet. Die Menschen der Welt wissen nichts über Verlust und Gewinn, deshalb müsst ihr Kinder Barmherzigkeit für euch selbst haben. Fahrt einfach damit fort, Shrimat zu befolgen. Wenn euer Intellekt umherwandert, überprüft, warum ihr euch nicht an solch einen Vater erinnert. Nur durch diese Erinnerung werdet ihr eine hohe gesellschaftliche Position erlangen. Ihr werdet in den Himmel gehen, aber es gilt, einen hohen Status im Himmel zu beanspruchen. Eltern sagen: Unsere Kinder sollten in die Schule gehen und eine hohe Position erlangen. Sie wissen nichts von diesem Studium. Eure Verwandten wissen auch nicht, welchem Studium ihr hier wirklich nachgeht. Über das andere Studium wissen eure Freunde und Verwandten Bescheid. Hier wissen es einige und andere wissen es nicht. Jemandes Vater weiß vielleicht darüber Bescheid, aber der Bruder und die Schwester wissen es nicht. Jemandes Mutter weiß vielleicht darüber Bescheid, aber der Vater nicht, denn dieses Studium und der Eine, der euch dieses Studium lehrt, sind einzigartig. Ihr versteht unterschiedlich. Der Vater erklärt, dass ihr sehr viel Anbetung ausgeführt habt und dies in unterschiedlichem Maße. Diejenigen, die sehr viel Anbetung ausgeführt haben, nehmen dieses Wissen schnell an. Die Systeme und Gebräuche der Anbetung enden nun. Früher sagte man, dass Meera den Ansichten der Gesellschaft und dem Verhaltenskodex der Familie entsagte. Hier müsst ihr vollständig dem Verhaltenskodex der lasterhaften Welt entsagen. Entsagt all dem, indem ihr euren Intellekt davon abwendet. Ihr mögt nichts von dieser lasterhaften Welt. Diejenigen, die lasterhafte Handlungen ausführen, werden nicht geachtet. Sie verderben ihr eigenes Schicksal. Es gibt keinen Vater, den es erfreuen würde, wenn seine Kinder andere stören oder nicht studieren würden. Ihr Kinder wisst, dass es dort keine solchen Kinder gibt. Sie heißen Gottheiten. Das ist so ein reiner Name! Überprüft euch selbst! Habe ich göttliche Tugenden verinnerlicht? Seid auch tolerant! Es ist eine Sache des Yogas des Intellektes. Die Schlacht ist sehr lieblich. Bei der Erinnerung an den Vater geht es nicht um einen Kampf, Maya verursacht dennoch Hindernisse dabei. Seid sehr vorsichtig in Bezug auf Maya. Erlangt Sieg über Maya. Ihr wisst, was immer ihr in jedem Kreislauf getan habt, genau die gleiche akkurate Bemühung wird jetzt wieder gemacht. Ihr wisst, dass wir jetzt multimillionenfach vom Schicksal begünstigt werden, und im Goldenen Zeitalter werden wir dann sehr glücklich sein. Der Vater erklärt in jedem Kreislauf auf diese Weise. Dies ist nichts Neues, dies ist etwas sehr Altes. Der Vater möchte, dass die Kinder vollkommen schön werden. Ein leiblicher Vater würde sich auch wünschen, dass seine Kinder schöne Blumen werden. Der parlokik Vater kommt und verwandelt Dornen in Blumen. Daher geht es darum, dies zu werden. Seid sehr vorsichtig im Umgang mit allen und achtet dabei auf eure Gedanken, Worte und Handlungen. Benutzt eure physischen Organe mit großer Vorsicht. Maya täuscht sehr. Nehmt euch sehr vor ihr in Acht. Die Bestimmung ist sehr hoch. Für einen halben Kreislauf war eure Blickweise verdorben. In einem Leben muss sie so erhaben gemacht werden, wie die Blickweise von

Lakshmi und Narayan. Sie sind angefüllt mit allen Tugenden. Es gibt dort keine kriminelle Blickweise. Ravan selbst existiert dort nicht. Dies ist nichts Neues. Ihr habt diesen Status viele Male zuvor beansprucht. Die Welt weiß überhaupt nichts von dem, was ihr studiert. Der Vater kommt, um alle eure Wünsche zu erfüllen. Unreine Wünsche sind die Wünsche Ravans. Eure Wünsche sind rein. Ihr dürft keine unreinen Wünsche haben. Kinder, schreitet mit Wellen des Glücks voran! Niemand spricht über die Fülle eures Glücks. Sie sprechen vom Leid, sie sprechen nicht vom Glück. Ihr Kinder habt nur einen Wunsch und der ist, rein zu werden. Wie werdet ihr rein werden? Ihr wisst, dass allein der Vater der Reiniger ist. Ihr werdet durch die Erinnerung an Ihn rein. Ihr wisst, dass die reinen Seelen der neuen Welt, die Gottheiten sind. Schaut, wie viel Kraft ihr erlangt, indem ihr rein werdet. Ihr werdet rein und erlangt das Königreich der reinen Welt. Deshalb wird gesagt, dass sehr viel Kraft im Dharma der Gottheiten liege. Woher haben sie diese Kraft erhalten? Vom Allmächtigen Vater. Ihr könnt zwei bis vier der wichtigsten Bilder in eurem Zuhause haben und sehr viel Dienst tun. Es wird eine Zeit geben, in der es Wirbelstürme gibt und ihr nirgendwo hingehen könnt. Ihr seid die Brahmanen, welche die wahre Gita weitergeben. Wissen ist sehr leicht zu verstehen. Es gibt sehr viel Frieden in einem Zuhause, in welchem die ganze Familie im Wissen ist. Für sie ist es sehr einfach. Hängt einfach drei bis vier der wichtigsten Bilder in eurem Zuhause auf. Das Bild der Trimurti, der Kreislauf, der Baum und die Treppe sind genug. Habt außerdem auch das Bild, auf dem gezeigt wird, dass der Gott der Gita nicht Krishna ist. Dieses Bild ist auch gut. Es ist so einfach. Es geht nicht darum, Geld auszugeben. Ihr habt die Bilder. Wenn ihr die Bilder ansieht, nehmt ihr Wissen in euer Bewusstsein auf. Ihr könnt einen kleinen Raum haben, in dem ihr auch schlaft. Wenn ihr fortfährt, Shrimat zu befolgen, dann könnt ihr vielen Nutzen bringen. Der Vater fährt damit fort, euch zu erinnern: Auf dem Weg der Anbetung seid ihr Leben für Leben in die Tempel gegangen. aber ihr wusstet nicht, wer die Gottheiten sind. Die Menschen beten die Gottheiten in den Tempeln an und dann versenken sie sie im Wasser. Es gibt so viel Unwissenheit. Sie beten diejenigen an, die anbetungswürdig sind, und dann nehmen sie sie und versenken sie im Meer. Sie versenken sogar Ganesh, die Gottheiten und Saraswati. Der Vater ist jetzt hier und erklärt euch Kindern. Er erklärt diese Dinge in jedem Kreislauf. Er lässt euch erkennen, was ihr getan habt. Ihr Kinder solltet von dieser alten Welt losgelöst sein. Ganz besonders seitdem der Vater euch fortwährend so viel erklärt. Er sagt: Liebliche Kinder, was tut ihr? Dies wird der Fluss des Giftes genannt. Es ist nicht so, dass es einen Ozean aus Milch dort gäbe, sondern es gibt dort alles im Überfluss. Nichts kostet Geld. Es gibt dort in der Tat kein Papiergeld. Ihr seht überall nur Goldmünzen und sogar die Gebäude sind aus Gold. Die Backsteine sind aus Gold. Dies beweist, dass Gold und Silber dort keinen Wert haben. Hier sind sie so wertvoll. Ihr wisst, dass es ein Wunder in allem gibt. Menschen sind Menschen. Sogar diese Gottheiten waren Menschen, aber man nennt sie Gottheiten. Die Menschen gehen zu ihnen und bekennen vor ihnen ihre eigenen schmutzigen Gewohnheiten: Wir sind abgestiegene Sünder, wir haben keine Tugenden. Ihr Kinder habt euer Ziel und eure Bestimmung verstanden: Wir verwandeln uns von Menschen in Gottheiten. Gottheiten haben göttliche Tugenden. Ihr wisst, dass die Menschen in die Tempel gehen, aber sie verstehen nicht, dass die Gottheiten auch Menschen waren. Auch wir sind Menschen. Sie jedoch hatten göttliche Tugenden. Wir sind diejenigen mit tugendlosen Charaktereigenschaften. Ihr versteht nun, wie unwürdig ihr wart. Ihr seid vor ihre Statuen gegangen und habt gesungen: Ihr seid voller Tugenden. Der Vater erklärt nun: Sie existierten in der Vergangenheit. Sie hatten göttliche Tugenden und Glück im Überfluss. Sie sind jetzt sehr unglücklich geworden. Gegenwärtig existieren die fünf Laster in jedem. Ihr fragt euch jetzt, wie ihr von ganz oben bis auf den Boden herabgefallen seid. Die Menschen Bharats waren so reich. Heute machen die Menschen so viele Schulden. Nur der Vater sitzt hier und erklärt euch all diese Dinge. Niemand sonst kann euch dies erklären. Rishis und Munis sagen auch: „Weder dies noch das“ (Neti Neti). Ihr versteht jetzt, dass sie die Wahrheit sagten. Sie kannten weder den Vater noch den Anfang, die Mitte oder das Ende der Schöpfung. Sogar jetzt weiß das niemand außer euch Kindern. Selbst großartige Sannyasis und großartige Seelen wissen es nicht. Tatsächlich sind es Lakshmi und Narayan, die großartige Seelen sind. Sie sind ewig rein. Sogar sie wussten nichts. Wie könnte also irgendjemand sonst dies wissen? Der Vater erklärt solch einfache Dinge, aber manche Kinder vergessen. Diejenigen die göttliche Tugenden verinnerlichen, werden als so lieblich erfahren. Je mehr ihr liebliche Tugenden seht, umso glücklicher wird euer Herz. Einige diffamieren sogar den Namen. Hier diffamieren sie alle drei, den Vater, den Lehrer und den Satguru. Indem man den wahren Vater, den wahren Lehrer und den Satguru diffamiert, wird dreifache Bestrafung angesammelt. Einige Kinder verstehen jedoch überhaupt nichts. Der Vater erklärt, dass es bestimmt einige solche gibt. Maya ist nichts Geringeres. Sie macht euch für einen halben Kreislauf zu sündhaften Seelen. Der Vater macht euch dann für einen halben Kreislauf wieder zu reinen

und wohltätigen Seelen. Ihr werdet dies in unterschiedlichem Maße. Diejenigen, die euch dazu werden lassen, sind zwei: Rama und Ravan. Rama wird Höchste Seele genannt. Die Menschen rezitieren den Namen Ramas, und am Ende grüßen sie dann Shiva. Er allein ist die Höchste Seele. Sie zählen die vielen Namen der Höchsten Seele. Ihr müsst nichts zählen. Lakshmi und Narayan waren rein, nicht wahr? Es war ihre Welt. Das ist jetzt Vergangenheit. Es wurde Himmel genannt, die neue Welt. Wenn ein Gebäude alt wird, ist es nur noch wert, abgerissen zu werden. Das gleiche gilt für diese Welt. Es ist jetzt das Ende des Eisernen Zeitalters. Dies sind so einfach zu verstehende andere Dinge. Verinnerlicht jetzt diese Dinge und bringt andere dazu, sie zu verinnerlichen. Der Vater wird nicht zu jedem Einzelnen gehen und ihm erklären. Ihr Kinder seid im göttlichen Dienst. Tut nur den Dienst, den euch der Vater lehrt. Eure Aufgabe ist nur der göttliche Dienst. Baba hat euch Müttern das Gefäß des Wissens gegeben, um euren Namen zu erheben. Es ist nicht so, dass die Männer dies nicht erhielten. Alle erhalten es. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr die glücklichen Bewohner des Himmels wart. Niemand war dort unglücklich. Es ist jetzt das Übergangszeitalter und wir werden Meister der neuen Welt. Jetzt existiert das Eisernen Zeitalter, die unreine Welt. Es ist so, als ob die Menschen jene wurden, die einen Intellekt wie den eines Ochsen haben. All diese Dinge müssen jetzt vergessen werden. Vergesst euren Körper und alle körperlichen Beziehungen und betrachtet euch als Seelen. Der Körper kann nichts tun, wenn es keine Seele im Körper gibt. Die Menschen haben so viel Anhänglichkeit an ihren Körper. Der Körper wurde verbrannt, die Seele ist gegangen und hat einen anderen Körper genommen, aber trotzdem weinen sie voller Kummer zwölf Monate lang ununterbrochen. Wenn ihr Seelen jetzt euren Körper verlasst, werdet ihr mit Sicherheit in einer hohen Familie wiedergeboren werden – unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen. Diejenigen, die nur ganz wenig Wissen haben, werden in einer gewöhnlichen Familie wiedergeboren. Diejenigen, die erhabenes Wissen haben, werden in einer erhabenen Familie wiedergeboren werden. Es gibt dort sehr viel Glück. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Ignoriert nicht das, was der Vater euch sagt. Werdet tugendhaft und gebt allen Glück. Macht Bemühungen und entfernt das Leid aller.
2. Werdet nicht von den Lasten beeinflusst, da ihr durch sie lasterhafte Handlungen ausführen würdet. Werdet tolerant. Habt keine unreinen Wünsche.

Segen: Mögt ihr auf überweltliche Weise feiern, indem ihr mit dem Vater seid und dem Vater gleich werdet. Das Übergangszeitalter zu feiern, bedeutet dem Vater gleich zu werden. Feiert ausgiebig, aber feiert während eines Treffens mit dem Vater nicht nur um des Feierns Willen, sondern feiert und erfreut euch während ihr mit ihm zusammen seid (manmanbhav). Spirituelle Unterhaltung auf avyakte Weise ist unzerstörbar. Das Lichterfest jetzt im Übergangszeitalter zu feiern, bedeutet alte Konten zu beenden und jeden Gedanken und Moment neu sein zu lassen. Das ist die wahre Bedeutung davon, alokik zu sein. Alte Gedanken, Sanskars und eure alte Wesensart, alte Aktivitäten und Verhaltensweisen sind Altlasten von Ravan. Beendet sie mit einem einzigen entschlossenen Gedanken.

Slogan: Anstatt auf Situationen zu achten, achtet auf euch selbst und den Vater.

*** * * O m S h a n t i * * ***